



PRESSEMITTEILUNG

AUFSCHWIMMEN DES 25 M SWATH@A&R® "EXPLORER"
FÜR DAS "MINENJAGDPROGRAMM 2000" PROGRAMM DER DEUTSCHEN MARINE

Die Werft Abeking & Rasmussen in Lemwerder führte am 31. Januar 2004 das Aufschwimmen eines weiteren neugebauten 25 m SWATH@A&R® erfolgreich durch. Der "Explorer" soll als Demonstrator für das Programm Minenjagd 2000 (MJ 2000) der Deutschen Marine eingesetzt werden. Dabei soll die Eignung der SWATH-Fahrzeuge als ferngelenkte Drohnen bei der Minenjagd geprüft werden. Der Entwicklungsvertrag wurde im Jahre 2002 mit dem Konsortium MJ 2000 bestehend aus den Firmen Abeking & Rasmussen, Atlas Elektronik, EADS und der Lürssen Werft geschlossen.

Der neugebaute SWATH basiert auf den 25 m SWATH@A&R® Lotsentendern. Sie sind bereits seit 1999 in der Deutschen Bucht erfolgreich im Einsatz. Parallel zum „Explorer“ wurde ein dritter Tender für die Lotsen in der Deutschen Bucht gebaut, der sich zur Zeit in der Ausrüstungsphase befindet. Durch die Serienfertigung und die bereits gewonnene Erfahrung im Bau dieser ungewöhnlichen Konstruktion konnte eine kurze Bauzeit für beide Schiffe realisiert werden.

Die Kiellegung des "Explorers" fand am 21. März 2003 in Lemwerder statt. Der Entwurf wurde zur Aufnahme des Sonars und der dafür erforderlichen Ausbring- und Einnahmeverrichtung leicht modifiziert und wird im Frühjahr intensiven Untersuchungen unterzogen. Während dieser Versuche soll die SWATH-Plattform ihr vorzügliches Seegangsverhalten vor allem beim Arbeiten mit dem empfindlichen Schleppsonar unter Beweis stellen. Der abschließenden Ausrüstung sowie der Hafen- und Seeerprobung folgen weitere Versuchsreihen, in denen das vielseitigen Einsatzspektrum des Designs SWATH@A&R® aufgezeigt wird.

Die Ausrüstung mit Sonar- und Marineequipment ist für April vorgesehen. Im Mai diesen Jahres wird der "Explorer" dann als erstes Schiff seiner Bauweise unter der Bundesdienstflagge fahren.